

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

2. Jahrgang · 30. September 1999 · Nr. 9

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
am 13. September wurde durch den Gemeinderat, nachdem das Regierungspräsidium Dresden den vorzeitigen Baubeginn genehmigt hat, die Vergabe der Bauleistung zur Ausführung des Schmutzwasserkanals in der Spitzkunnersdorfer Hauptstraße an die Firma Kramer GmbH + Co KG Lausitz vergeben. Mit dem Bauvorhaben erbringt die Gemeinde die geforderte Vorleistung für den grundhaften Straßenausbau durch das Straßenbauamt Bautzen im Jahr 2000. Der Baubeginn ist ab 4. Oktober 1999 geplant und die Fertigstellung, wenn das Wetter mitspielt, für Dezember 1999 vorgesehen. Die Kosten für diesen Bauabschnitt mit Planungsleistungen belaufen sich auf etwa 900 TDM und werden durch die Gemeinde, bis zur Bereitstellung der Fördermittel, vorfinanziert.

Liebe Einwohner, heute haben wir ein Gedicht im Oberlausitzer Dialekt, welches von Schülern der Klassen 6 bis 9 unserer Mittelschule während ihrer Projekttag anlässlich des Jubiläums „150 Jahre böhmische Enklave Leutersdorf“ geschrieben wurde, abdrucken lassen (siehe Seite 2), um dieses Ihnen zugänglich zu machen. Bei solchen Arbeiten sieht man, wie auch unsere Kinder an unserer schönen Oberlausitz hängen. Ich möchte mich für dieses Gedicht ganz herzlich bei den Schülern und Lehrern bedanken.

Von Zeit zu Zeit kommen leider auch in unserer Gemeinde Umweltverschmutzungen vor, die nach Möglichkeit sofort beseitigt werden. Deshalb bitte ich alle Einwohner mit darauf zu achten, dass unsere Bäche nicht zu Müllschluckern bzw. Entsorgungsstätt-

ten für Fäkalien oder Gartenabfälle werden. Wir sind froh über die Sauberkeit unserer Gewässer und der neu entstehenden Pflanzen- und Tierwelt. Die Gemeinde wird auch im kommenden Jahr etwa 80,0 TDM für die Entschlammungen des Leutersdorfer- und Spitzkunnersdorfer-Wassers und für Gräben, wo die Gemeinde Grundstückseigentümer ist, ausgeben.

Ich bitte alle Anlieger der Bäche und Straßengräben, dass sie mit auf Sauberkeit achten, den notwendigen Grasschnitt vornehmen und wilden Baumbewuchs im Bachbett und Mauer entfernen. All die Hilfe unterstützt unsere Gesamtgemeinde und trägt zur Verschönerung bei.

Nun geht mit dem Monat September langsam die Zeit der vielen Vereinsveranstaltungen, Feste und Jubiläen zu Ende. Ich möchte mich bei allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren, die diese kulturellen und sportlichen Höhepunkte gestalteteten, ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze



An der Zeile

Foto: J. Waszner



Wiesental

Foto: M. Tost

Achtung · Achtung · Achtung Tanz im Oktober

Mit der Diskothek Akzent in der Sporthalle
Leutersdorf am 16. Oktober '99 – 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr Eintritt: 5,00 DM

Es lädt herzlich ein:

SG Leutersdorf, Sekt. Fußball, Herr Tryzna



Termine für den Monat Oktober 1999

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 03.10. | | Skisport Drachensteigen am Forsten (Drachenfest) |
| 07.10. | 13.00 Uhr | RRR Wanderung zum TRIXI-Erlebnisbad Großschönau |
| 09.10. | 13.00 Uhr | Turner Radwanderung der Abteilungen anlässlich Volkswandertag (ab Kindergarten Spitzkunnersdorf) |
| 16.10. | 20.00 Uhr | Tanz in den Oktober (Jahnsporthalle Leutersdorf) |
| 30.10. | 19.00 Uhr | Schützenverein Schützenball (Kretscham) |
| 30.10. | | Stiftungsfest Turnhalle Spitzk. |

»De Imgebindehäusl«

A dr Schule wullt mer derfurschn,
woas hoat a Uchsnooge uffm Dache zu suchn.
Woarum a Spannriegl is a wichsches Ding
und woarum im de Blookstube 's Imgebinde ging

Su guckt mer a dr Gegen rim,
im a poor urndliche Antwurtn zu finn.
Mir hoan vill Imgebindehäusl gesahn,
dan hoan se a neues Aussahn gegan.

De Wände woarn aus Lehm und Struh,
doas machtn se frieher immer su.
De Wiesn zengs rim, die sein ane Pracht,
do froaßn de Schoofe Tag und Nacht.

De Leute frieher woarn ne dumm,
die bautn im de Stube 's Imgebinde rum.
Doas Daach vu Struh wurd doomit gehaaln,
do derfür mußtn se vill Beeme spaaln.

Knirscht dr Bolken a dr Stube,
do koart 's glei a dr ganzn Bude.
Und gieste irscht amool as Bette,
do kumm de Hulzwürmer aus 'n Verstecke.

Gruß sein doarfste ne a su en Hause,
sunst hämmert 's an Nischl ohne Pause.
De Kammern, die sein o dicht'ch kleene,
trutzdem is 's Häusl a schienes Drheeme.

Aus Sandsteen sein de Türstöcke gemacht,
do hoan goar moanche a Wunder vullbroacht.
Doas Zumachn dr Fanster mit 'n Ritschl
woar su a richtches Rimgefitschel.

A dr Seite, poasst ock uff,
und guckt a mol zum Giebel nuff,
durte is oalls mit Schiefern vernoilt,
domit dor Wind ne undern Dache su heult.

Hindern Hause ban Bliemln an Goarn
toatn Zwibbln, Abern und Flachse woartn.
Dan Flachs hoan se zu Goarn gespunn,
gewabt und draus neue Kleedche gewunn.

A Wabstuhl woar 'ne wicht'che Sache,
do goabs meestns kee Gelache,
do wurd geoarbeit vu frieh bis späte,
vor a eentsches bissl „Knete“.

Und währnd de Mutter 's Obdassn schmurglt,
hoat dr Voater vor dr Türe mit Biere gegurglt.
De Klenn spieltn drweile a dr Bache hoaschn
und hoan nabmbei Nubbersch Koatze gewoaschn.

Zu derzähl'n täts no moanches gabn
über dr oarm Leute schweres Labm.
Doch mir wulln itz zum Ende kumm,
do kinnt 'r no a bissl uffm Hofe rimturn.

Mittelschule Leutersdorf, Schüler der Klassen 6–9

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **4. Oktober 1999, 19.00 Uhr im Speisesaal der Hesse KG, Hetzwalder Ring 6, OT Hetzwalde** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9 in Leutersdorf und Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.



Beschlüsse

Technischer Ausschuss

vom 23. August 1999

Beschluss Nr. 84/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 25/07/99 L - Adriana und Jörg Kindermann, Leutersdorf - Aufstockung auf den Anbau des Einfamilienhauses Hetzwalder Ring 12.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Gemeinderatssitzung

vom 13. September 1999

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 85/09/99

Beratung und Beschluss der Bestätigung der Vereinbarung zur gemeinsamen Abwasserentsorgung mit dem AZV „Landwasser“

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 86/09/99

Bau des Überleitungskanals von Leutersdorf, OT Spitzkunnersdorf, nach Oderwitz, OT Niederoderwitz

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 87/09/99

Einschaltzeiten für die Straßenbeleuchtung

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen,
1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 88/09/99

Überprüfung der Gemeinderäte auf Tätigkeit für das MfS der ehemaligen DDR

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 89/09/99

Verkauf des Wohngrundstückes - Straße der Jugend 3a in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 90/09/99

Verkauf des Wohngrundstückes - Schmiedeweg 9 in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 91/09/99

Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Ergänzungssatzung Hetzwalde Nr. 1 für das Gebiet Ortsteil Hetzwalde, Flurstück 268 b, Oberleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 92/09/99

Beschluss der Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Hetzwalde, Flurstück 268 b, Oberleutersdorf - Ergänzungssatzung Hetzwalde Nr. 1

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 93/09/99

Bachmauererneuerung in Spitzkunnersdorf, Dorfstraße bei Haus Nr. 1

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 94/09/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 26/08/99 L - Thomas Faltin, Leutersdorf - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 169/1 Oberleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 95/09/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 17/08/99 Sp - Ruth Morgenstern, Spitzkunnersdorf - Dachstuhlerneuerung auf Fl.-St. 894 in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 96/09/99

Vergabe von Bauleistungen - Erneuerung Dach Nebengebäude Kindertagesstätte Zittauer Platz 1

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 97/09/99

Bituminöse Deckenerneuerung eines Teilstückes der Weberstraße

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 98/09/99

Vergabe von Bauleistungen - Malerarbeiten Hausmeisterwohnung Mittelschule Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 +1 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 99/09/99

Bauvorhaben Abwasserkanal 5. BA. Teil 1 Hauptstraße - OT Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 100/09/99

Antrag auf befristete Niederschlagung
Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 101/09/99

Stundung der Mietzahlung für Mai 1999 bis Juli 1999
Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 102/09/99

Stundung der 3. und 4. Abwasserbeitragsrate
Abstimmungsergebnis: 12 +1 Ja-Stimmen
(1 x Befangenheit)

Beschluss Nr. 103/09/99

Antrag auf Stundung der Rate eines Abwasserbeitrages
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Verkauf kommunaler Grundstücke

	Grundstücksfläche	Preis pro m ²
Niedere Zeile 27 (Bauland)	1 041 m ²	35,- DM (voll erschlossen)

Kaufinteressenten bitten wir, einen schriftlichen Antrag beim Bürgermeister oder Ortsvorsteher zu stellen.

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

05.10.1999 Leutersdorf
04.10.1999 Spitzkunnersdorf

Bücherei Leutersdorf



Achtung! Achtung! Achtung!
Die Bücherei der Gemeinde Leutersdorf bleibt im **Monat Oktober geschlossen!**

Auf Grund besserer Platzverhältnisse zieht sie in den „ehemaligen Gemeindecindergarten“ – **Hauptstraße 24 um.** Die Bibliothek wird **voraussichtlich ab November wieder geöffnet** sein. Die genauen Öffnungszeiten werden im nächsten Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Meldewesen

Wegen Urlaub entfallen folgende Termine:

Leutersdorf 19.10.1999
Spitzkunnersdorf 26.10.1999

Jugendclub „Nobodys Home“

Durch viele erbrachte Arbeitsstunden kann sich der Club sehen lassen. **Auf diesem Wege möchten wir uns ganz offiziell bei Herrn Gernot Walter herzlich bedanken.** Gemeinsam mit den Jugendlichen baute er an einem Wochenende die alten Toiletten in schöne WC's um. Natürlich haben die Jugendlichen gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde bereits im Vorfeld so einiges getan.

Zum Leckerschdurfer Schiss'n wurden die Toiletten durch die Jugendlichen sauber gehalten. Viele Besucher freuten sich darüber und spendeten gern den Fünfiger oder auch mehr für die Clubkasse.



Abwasserleitungsbau

Foto: S. Grölllich

Nur mit Hilfe der Erwachsenen, speziell der Eltern, ist es möglich unserer Jugend etwas zu schaffen. Die Jugendlichen freuen sich über jede fachmännische oder auch finanzielle Unterstützung. **Sach- oder Geldspenden nimmt die Gemeinde Leutersdorf gern für den Club entgegen** und stellt dafür eine Spendenbescheinigung aus.

Die Clubräume haben sich in den letzten Wochen wesentlich verschönert. Es wurden ein neuer Küchenraum und eine gemütliche Sitzzecke geschaffen. Nun soll es noch weiter gehen und **alle hoffen auf einen warmen Geldregen**. Spätestens im Frühjahr können sich alle an einem Tag der offenen Tür“ von den geschaffenen Werten überzeugen.

G. Marschner



Mitglieder des Jugendclubs warten auf Gäste zum Leckerschdurf Schiss'n

Amtliche Bekanntmachung

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Eibau

Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 1. November 1999, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer – Hauptstraße 24** (ehem. Kindergarten) in Leutersdorf, statt.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Bereits in der vorangegangenen Ausgabe des Gemeindeblattes informierten wir über das geplante Wochenendereignis zum Beginn der Herbstferien

„Rhythmus und Spaß – mal trocken mal nass!“

welches für die interessierten Kinder aus Leutersdorf und Spitzkunnersdorf vom 15. bis 17. Oktober 1999 am Gemeindezentrum in Spitzkunnersdorf stattfindet. Wir möchten euch noch einmal daran erinnern, die Anmeldung rechtzeitig, spätestens bis zum 4. Oktober, auf dem Gemeindeamt in Leutersdorf oder in Spitzkunnersdorf oder bei Frau Sumpf von der Musikschule Fröhlich abzugeben.

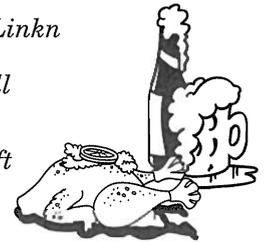
J. Reichel, FFW Spitzkunnersdorf

Verschiedenes

Unser Waberstroosen-Fest

*Weilch's a Kunnerschdurf gutt feiern lässt,
hutt merr schunn is zweete Waberstroosen-Fest.
Vurn Juhre hutt merrsch große Zelt
uff Jacobs Wiese uffgestellt.
Und dies Juhre hoann merr vulle Pulle
rimmgedeebst ba unsn Wulle.
Mit „Bürgerbräu“ und Soaft vu Linkn
hutt merr immer woas zu trinken.
Gegassen hoann merr gutt und vill
ba Herwig, Uwe's Hihnl-Grill.*

*Do hoat'ch de ganze Nubberschoaft
zun Simbdobt mol uffgerofft
Do hoann de Aaln und de Jungn
zesamm getanzt und o gesungn.
Mir hoann an schienen Braasch gemacht,
und ieber monchen Witz gelacht.
A jeetz hott woas mit eigebracht,
genausu woar doas oh geducht!
Kurz und gutt, ich fond's ne dumm,
war oh su denkt, sull wiederkumm!!*



Und oallen Halfer'n no schinn Dank!

Soit Jacobs Frank

SC 1994 Oberland e.V.



Vom 2. bis 11. September fanden die Europameisterschaften der Altersklassen u10 bis u18 in Griechenland statt.

Der Leutersdorfer SC 1994 Oberland war mit dem 8-jährigen Falko Bindrich vertreten. Als einer der jüngsten Teilnehmer konnte er sich unter 68 Vertretern aller europäischen Länder mit 4 Punkten aus 9 Runden am Ende auf Platz 39 im Mittelfeld einordnen. Seine sehr gute Platzierung lässt für die Zukunft noch einiges erwarten.

Hier ein Partiebeispiel aus der 2. Runde, in der Falko schon in der Eröffnung einen leichten Vorteil erringt und diesen dann zum Sieg nutzt.

Europameisterschaft '99 U10m 04.09.1999

Bindrich, Falko - Plenca, J.

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. d4 b5 6. Lb3 Sxe4 7. Sxe5 Sxe5 8. dxe5 Lb7 9. O-O Lc5 10. Ld5! (Durch diesen starken Läuferzug ist Schwarz gezwungen 2 Leichtfiguren gegen einen Turm zu opfern.) Lxd5 11. Dxd5 Lxf2+ 12. Txf2 Sxf2 13. Kxf2 O-O 14. Lf4 c6 15. De4 f6 16. Kgl fxe5 17. Dxe5 Da5 18. Sc3 Tae8 19. Dd4 b4 20. Sd1 b3 21. Se3 d5 22. Le5 Tf7 23. cxb3 Tfe7 24. Lg4 h5 25. b4 Dd8 26. Lf6 Te4 27. Dxe4 Txe4 28. Lxd8 Txd4 29. Le7 Kf7 30. Te1 Tc4 31. Lc5 a5 32. a3 axb4 33. axb4 Tc2 34. Te7+ Kf6 35. Tc7 Ke5 36. Txd7 Txb2 37. Tg5+ Ke4 38. Txd5 Kd3 39. Th3+ Kd2 40. g4 Tb1+ 41. Kf2 Ta1 42. g5 Ta8 43. g6 Tg8 44. Tg3 Th8 45. g7 Tg8 46. h4 d4 47. Lf8 d3 48. h5 Kc2 49. Ke3 d2 1-0

Auf dem Weg zur Ostsachsenmeisterschaft (Bezirksmeisterschaft) konnten sich nach zwei von drei Turnieren bereits 8 Kinder unseres Vereins das Recht zur Teilnahme erkämpfen. Für das 3. Qualifikationsturnier, am 20. November in Görlitz, haben sich das noch einige Kinder vorgenommen.

Im Kinderbereich beginnt die neue Saison am 18. September. Je 2 Mannschaften kämpfen in der u12 und in der u10 um den Bezirksmeistertitel. Die u12- Mannschaft hat gute Aussichten, diesen Titel erstmals zu erringen und damit an der Sachsen-

mannschaftsmeisterschaft teilnehmen zu dürfen. In der u10 gilt es diesen Titel zu verteidigen.

Am 12. September starteten die III., IV. und V. Männermannschaften in das Spieljahr 1999/2000. Die Dritte trennte sich von der Vierten 2 zu 2 unentschieden und die Fünfte musste sich mit 1 zu 3 der 3. Mannschaft vom SV Ebersbach geschlagen geben. Für die Erste (auswärts gegen SC Einheit Bautzen) und die Zweite (zu Hause gegen Spitzkunnersdorf) beginnt die Saison am 26. September.

Für alle interessierten **Kinder**, Jugendlichen und Erwachsenen seien am Schluss unsere Trainingszeiten für das Spieljahr 1999/2000 noch einmal bekanntgegeben.

Männertraining: freitags ab 19.00 Uhr im Vereinszimmer des Oberkretschams in Leutersdorf

Jugendtraining: freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr bei Herrn Rößler auf der Str. d. Jugend 10 in Leutersdorf

Kindertraining: montags von 16.00 bis 17.00 Uhr ebenfalls bei Herrn Rößler

Alle Interessierten sind recht herzlich zum Schachspielen eingeladen.

Jens-Hagen Rößler, Jugendwart

TSV 1861 Spitzkunnersdorf Karaseklauf in Spitzkunnersdorf



Insgesamt 99 Läuferinnen und Läufer aller Altersbereiche, 66 über 6 km und 33 über 10 km, beteiligten sich am traditionellen Karaseklauf in Spitzkunnersdorf. Auf der von vielen Helfern sehr gut vorbereiteten Strecke wurden bei sommerlichen Temperaturen hervorragende Leistungen erzielt.

Über 6 km gewann Silvio Clemens vom PSV Zittau in 25.50 Minuten. Über 10 km war ein Läufer aus unserem Nachbarland Tschechien erfolgreich. Es siegte Jaromir Simunek von Ski Janov Bedrichov in der glänzenden Zeit von 38.57 Minuten. Auf beiden Strecken wurden die Siegerzeiten der letzten Jahre unterboten.

Die Siegerinnen bei den Frauen waren über 6 km Regina Töpfer vom TSV Großschönau in 30.25 Minuten sowie über 10 km Katrin Popp und Stefanie Beyer (beide PSV Zittau) zeitgleich in 49.40 Minuten.

Die besten einheimischen Starter waren Sirko Mättig in 30.40 Minuten über 6 km und Gerold Müller in 45.25 Minuten über 10 km. Hervorzuheben ist auch die Leistung der ältesten Teilnehmer Monika Griesbach (Leutersdorf) mit 59.45 Minuten über 10 km sowie Günter Wagner (Leutersdorf) mit 42.11 Minuten über 6 km.

Der Veranstalter, der TSV 1861 Spitzkunnersdorf, bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung, für die Präparation der Strecken sowie für die ausgezeichnete verkehrstechnische Absicherung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf.

Jürgen Heinze, Vorsitzender TSV 1861 Spitzkunnersdorf

Abteilung Turnen, Gymnastik, Breitensport

Radwanderung zum Volkswandertag 1999

Am 9. Oktober findet traditionsgemäß unsere **Radwanderung anlässlich des Volkswandertages** statt.

Auch dieses Jahr begeben wir uns in die nähere Umgebung unserer schönen Oberlausitz bei hoffentlich schönem Wetter! Wir haben uns den 467,8 m hohen Frenzelsberg zwischen Seiffenhendorf und Rumburk als Wanderziel gestellt.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Kindergarten, von wo aus wir 13.00 Uhr unsere Radtour starten.

Der Weg wird uns vorrangig über Nebenstraßen und landwirtschaftliche Wege führen. Für einen kleinen Imbiss wird von Seiten der Organisatoren gesorgt.

Gegen 17.00 Uhr werden wir unseren Ausgangspunkt wieder erreichen.

Wir laden hiermit alle Radwanderfreunde recht herzlich ein, möchten es aber nicht versäumen daran zu erinnern, die Radtour nur mit einem **verkehrssicheren Fahrrad** und möglichst mit einem **Fahrradhelm** anzutreten. Darauf sollten besonders die Eltern unserer jüngsten Teilnehmer achten. **Vorschulkinder und Kinder bis zur 4. Klasse können in Begleitung Erwachsener gern an unserer Radwanderung teilnehmen.**

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude und gutes Gelingen.

Im Namen der Organisatoren

Arnd Clemens

Vorinformation zum Stiftungsfest 1999

Das Stiftungsfest findet dieses Jahr am Sonnabend, dem 30. Oktober in unserer Turnhalle in Spitzkunnersdorf statt.

Im Namen des Vorstandes

Arnd Clemens



Rüstige Radelnde Rentner

Donnerstag, 7.10.99 – 13.00 Uhr ab Turnhalle – Trixi-Erlebnisbad Großschönau – Hin- und Rückfahrt über Hainewalde Talstraße, Rückfahrt über Forsthaus – ca 18 km. Gäste sind herzlich willkommen.

Viel Freude und gutes Radlvetter wünscht
Euer Radwanderfreund
Herbert Neumann

Die südliche Oberlausitz – eine reizvolle Urlaubsregion

Unter diesem Motto lädt der **Leutersdorfer Traditionsverein Lindeberg e.V.** zu einem **Lichtbildervortrag** ein.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 29.10.1999 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer (ehemaliger Gemeindegarten) Hauptstraße 24 in Leutersdorf** statt.

Herr Heiner Haschke vermittelt viel Wissenswertes über das Umgebendehaus, Sitten und Bräuche der Region sowie Interessantes zur heimischen Geschichte und unserer Tier- und Pflanzenwelt.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen.

Eintritt: Erwachsene 3 DM

Kinder 1 DM

Für ein ausreichendes Getränkeangebot ist gesorgt.

Autofahrer,

die weiter **denken** – können mehr **Geld sparen!**

* Kfz-Vollkasko/Teilkasko

* Insassen-Unfall-Versicherung

* Verkehrs-Rechtsschutz

* Auto- und Reise-Schutzbrief



Wir beraten Sie gern in Versicherungsangelegenheiten!

Ihre Geschäftsstellen in

Leutersdorf – Frau Schild und Frau Füssel – Tel. 0 35 86 / 7 81 10

Spitzkunnersdorf – Frau Tost – Tel. 03 58 42 / 2 74 63

Kreissparkasse Löbau-Zittau



75 Jahre Gartenanlage „Am Viebig“ in Leutersdorf

Die Leutersdorfer Kleingärtner und ihre vielen Gäste feierten trotz wechselhaften Wetters vom 20.–22.8.1999 ihr jährliches Sommerfest.

Am Freitag begannen die Festtage mit Bierprobe und Lagerfeuer.

Am Samstag war der Höhepunkt des Festes geplant für Jung und Alt mit Kuchenrad, einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken und abendlicher Livemusik mit Rainer Nitzsche aus Hainewalde. Bis nach Mitternacht war eine ausgelassene Stimmung, und die Gäste vergnügten sich beim Tanz.



Den Abschluss des dreitägigen Festes bildete der sonntägliche Fröhschoppen, der sich bis zum Nachmittag ausdehnte.

Der Vorstand des Kleingärtnervereins dankt allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen und den Sponsoren, der Kreissparkasse Löbau-Zittau, dem Fiat-Autohaus Schniebs und der Brauerei Eibau.

Wer möchte Mitglied im Kleingärtnerverein Leutersdorf e.V. werden?

Unser Kleingärtnerverein hat zur sofortigen Übernahme 3 Kleingärten von ca. 250 qm Größe in der Anlage „Am Viebig“ (Richtung Steinbruch) abzugeben. Zwei Gärten hiervon sind ideal für einen Neubeginn und für die Errichtung einer Fertigteil-laube bis 24 qm geeignet. Weiterhin ist zur sofortigen Übernahme ein Garten in der Größe von 237 qm mit Laube in der Gartenanlage Sonnenblume (gegenüber AWG Seifhennersdorfer Str.) abzugeben. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Nickel, Leutersdorf, Oststraße 8, Telefon 78 76 51.

Der Vorstand
des Kleingartenvereins e.V.
Leutersdorf

5 - JAHRE „Oberlausitzer Akkordeon- Express“



Unser Orchester feierte am 10.09.99 Geburtstag

Im Jahre 1997 beging die Musikschule Fröhlich mit Sitz ihrer Zentrale im Hessenland ihr 20-jähriges Bestehen. In unserer Oberlausitz blickten wir zu dieser Zeit auf fünf Jahre erfolgreiche Ausbildung in vielen Orten zurück und konnten die Entstehung vieler Akkordeon-Orchester verzeichnen. Auch aus Leutersdorf/Spitzkunnersdorf gehören 27 Kinder und Jugendliche einem solchen Orchester an - dem „Oberlausitzer Akkordeon-Express“.

Als erstes Kinder- und Jugendorchester in der Oberlausitz kann es in diesem Jahr bereits auf 5 Jahre seines Bestehens zurückblicken.

Es war die Musiklehrerin, Frau Monika Sumpf, die die Kinder und Jugendlichen für die Weiterbildung in einem Orchester vorbereitete und nun bereits 5 Jahre erfolgreich betreut.

Punkt eins war und ist die Ausbildung und Befähigung am Instrument - dem Akkordeon. Viel Übungseifer und Ausdauer waren erforderlich, sowie die Freude am Musizieren. Die Mehrzahl der Musikschüler schaffte so den Weg in die Gemeinschaft des Orchesters. Unterstützung fanden unsere jungen Musikanten vor allem von ihren Eltern und Familienangehörigen, die immer dann zur Seite standen, wenn's um den Transport zu Veranstaltungen ging, wenn es um die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel ging - Kursgebühren, Instrumente, musikalisches Zubehör u.a.m. - oder besonders auch dann, wenn's mal eine „Talsohle“ gab - also die Lust zum täglichen Üben verloren zu gehen schien-, deshalb gilt ihnen ein besonderes **Dankeschön**.

Von Anfang an gehören zur Musikantenschar auch Jugendliche, die ein anderes Instrument spielen, so unser Schlagzeuger, die Keyboard- und Rhythmikgruppe, sowie Solisten an E- und Bassgitarren.

Eine gut funktionierende Musikgruppe ist gewachsen und stellte mehrfach ihr Können unter Beweis.



Jedes Jahr ein großes Konzert, viele Auftritte, sowie eine Konzertreise, Orchesterausfahrten, Probenlager und eine ständige Betreuung und Sorge für einen würdigen Nachwuchs trugen wesentlich dazu bei, jungen Menschen wichtige Persönlichkeitsmerkmale zu vermitteln. Durch das Musizieren und die Mitarbeit im Orchester werden Fähigkeiten und Eigenschaften entwickelt und gestärkt, die nicht nur in der Musik ihre Bedeutung haben, sondern auch die zukünftige berufliche Arbeit prägen und den Erfolg im Leben bestimmen.

Im Rahmen einer „Dankeschön“-Veranstaltung am 1. Oktober 1999 erhalten 30 Jugendliche ein ZEUGNIS, das ihnen besonders diese „Erfolgs-Merkmale“ bestätigen wird.

Aus Leutersdorf werden ausgezeichnet: Roman Becker, Anke Clemens, Maike Dauscha, Kathleen Fleischmann, Michael Grölllich, Manuela Habendorf, Denise Hockauf, Annemarie Jentsch, Daniela Jentsch, Kristin Jokiel, Heiko Koppatsch, Enrico Marschner, Kerstin Nickel, Tina Reinisch, Monique Schmidt.

Glückwunsch nochmals dem Orchester des „Oberlausitzer Akkordeon-Express“, allen Orchestermitgliedern und ihrer Leiterin, Frau Monika Sumpf

Musikschule Fröhlich

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Unsere Fahrt zum Mückentürmchen war ein schönes Erlebnis! Alle Leistungen die uns angeboten wurden, waren zur Zufriedenheit erfüllt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt! Kaffeetrinken und das Abendbrot in Schönlinde wurde uns gut serviert! Dazu ein herzliches Danke auch unserem Fahrer Herrn Siebert, der auch dazu beigetragen hat, dass dieser Tag zur Zufriedenheit seinen Abschluss fand! Auch ein Danke unserem Team im Büro Michel-Reisen für die notwendigen Vorbereitungen zu dieser Fahrt.

Hallo, liebe Senioren, ich bitte euch, alle Daten für den Monat Oktober im Kalender einzutragen:

- am 05.10.99 15.00 Uhr Geburtstagsfeier
 - am 12.10.99 Tagesfahrt – Abfahrt 7.30 Uhr
 - am 21.10.99 Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr Kretscham Unterhaltung mit Frau Sumpf und unseren Musikschülern von Spitzkunnersdorf **kostenlos**
 - am 25.10.99 Halbtagesfahrt zur Rösselburg – Abfahrt 12.30 Uhr
- Der jeweilige Helfer gibt zu allen Vorhaben Auskunft!

Achtung! Voranzeige

Am 30.11.99 wird unsere Abfahrt um 13.00 Uhr zu unserer Adventsfahrt zum Haus „Hubertus“ in Oybin sein! Wir haben 2 Busse!

Wünschen wir uns, dass sich alles zur Zufriedenheit erfüllt!

Es grüßt euch herzlich

Eure Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

NEUERÖFFNUNG

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie Annegret Senf & Ina Leder

Seit dem 6. September 1999 haben wir unsere Praxis für Physiotherapie geöffnet.

Wir führen folgende Behandlungen durch:

- ⇒ **Manuelle Therapie/Krankengymnastik**
- ⇒ **Skoliosebehandlung nach Lehnert & Schroth**
- ⇒ **Schlingentischbehandlung** ⇒ **Massage**
- ⇒ **Elektrotherapie/Ultraschall** ⇒ **Moorpackung**

Annegret Senf & Ina Leder

Dr.-Külz-Str. 2, 02791 Oderwitz OT Niederoderwitz
Tel. (03 58 42) 2 56 50

TAXI-Kärnth

☎ 0 35 86 / 78 78 45

Funktel. 0172 / 3 53 90 56

- Fahrten zu allen Anlässen
- Krankentransporte alle Kassen
- Kurierfahrten
- Kleintransporte

Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf



Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG

**Halbierung Ihres persönlichen Sparerfreibetrages!
Darüber müssen wir sprechen!**

Die Lösung: „Rendite-Plus-Paket“

Zweigstelle Leutersdorf, Hauptstraße 52, Tel. (0 35 86) 78 80 25
Ansprechpartnerin: Annemarie Melchior



Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG

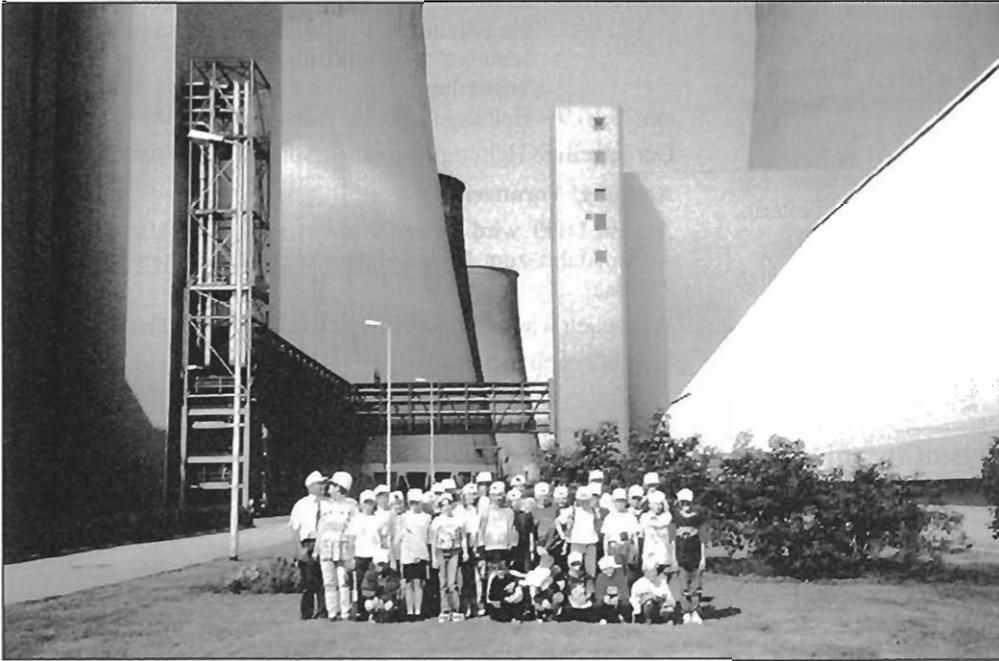
Wir machen den Weg frei...!

Exkursion in die Braunkohle

Der 16.7.99 war für uns in der 5. Klasse ein ganz besonderer Schultag, nicht nur, weil es der vorletzte war, nein, es ging auf Exkursion! Wir trafen uns bereits um 7 Uhr an der Mittelschule Leutersdorf. Mit unserem Geografielehrer, Herrn Eichhorn und unserer Klassenlehrerin, Frau Kühnel fuhren wir mit einem Michel-Sonderbus nach Boxberg, um das Braunkohlenkraftwerk zu besichtigen. Der Bus fuhr langsam durch das Werksgelände und wir bekamen von einer Mitarbeiterin erklärt, wie der Strom erzeugt wird. Dabei stellten wir Fragen und füllten ein Arbeitsblatt aus. Wir staunten vor allem darüber, dass kaum noch schädigende Abgase abgeleitet werden, weil vorher alles gefiltert

wird. Dabei entstehen große Mengen von Gips, der dann anderswo verarbeitet wird. In die Gipshalle konnten wir hineingehen. Unsere Fahrt ging weiter Richtung Nochten. Hier sahen wir in einen riesigen Tagebau hinein, aus welchem die Braunkohle kommt. Mit großen Schaufelradbaggern wird sie gefördert und in das nahe Kraftwerk geliefert. Das geschieht per Schienenverkehr oder Förderband. Schließlich fuhren wir nach Weißwasser, wo für uns die Waldeisenbahn bereitstand. In offenen Wagen fuhren wir mit dieser kleinen Schmalspurbahn nach Bad Muskau. Nach einem Bummel durch den Park und einer Mittagsrast fuhr uns der Bus wieder nach Hause. Das war ein sehr schöner Tag!

Yvette Donath Klasse 6



■ BayWa | Mineralöle

Jetzt

Heizöl, Kohlen,
Diesel
von der BayWa

Anruf genügt!
Die BayWa liefert schnell,
sauber und zuverlässig

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme
in Seiffennersdorf:
Baufuchs
ehem. Komm.-Markt
Viebigstraße 4
02782 Seiffennersdorf
Tel. (035 86) 40 42 80



Ihr Partner vom Fach



Jetzt begrenztes **Sonder-**
kontingent
zur Finanzierung!

Schaffen oder erhalten Sie sich mit den zinsgünstigen Finanzierungsangeboten von Wüstenrot die beste Altersvorsorge, die es gibt: die eigenen vier Wände. Sprechen Sie jetzt mit mir, das Angebot ist begrenzt.

wüstenrot

Rita Kircheis

Generalvertreterin der Bausparkasse Wüstenrot

Hauptstr. 43 (Wüstenrot) · 02730 Ebersbach

Telefon/Fax (035 86) 36 20 37

Funktelefon 01 72/3 60 69 20

<http://www.chronos-gmbh.de/wuestenrot>

Öffnungszeiten

Di/Mi 9–18 Uhr
(13–14 Uhr geschlossen)

Sa 9–12 Uhr

Polster - Service

Raumausstatter-Team

Großschönau, Waltersdorfer Str. 3

- **Neubezug**
- **Aufpolsterung**
- **Bank- und Stuhlpolsterung**
- **Qualitäts-Stoff-Kollektion**



Für die kleine Wohnung haben wir die richtige Polstergarnitur in drei verschiedenen Größen!

Wir:

messen

nähen

dekorieren

Ihr Raumausstatter
LEHMANN

Polstermöbel Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge
02779 Großschönau, Ob. Mühlwiese 19, Tel. (035841) 2070

■ **Wohnung, 35 m², mit Küche, DU/WC, Wohnzimmer, Zentralheizung, Tel., Kaltmiete 175,- DM, in Leutersdorf ab 1. 11. 99 zu vermieten**

Schmidt, Mittelstr. 3, Leutersdorf, ☎ (035 86) 38 67 17

In Spitzkunnersdorf ab 1.10.99 Wohnung zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Du./Heiz. modernisiert – 52,7 m²
DM 342,55 Kaltmiete + Nebenkosten.

Zu erfragen unter Telefon: 03 58 42/2 65 83

Ev.-luth. Kirchengemeinde Leutersdorf



Herbstbild

*Dies ist ein Herbsttag wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält;
denn heute löst sich von den Zweigen nur;
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.*

Mit diesem kleinen Gedicht Friedrich Hebbels möchte ich die Gemeinde herzlich zum **Erntedankfest** grüßen.

Wir feiern es in unserer Kirche am **Sonntag, dem 3. Oktober, um 9.30 Uhr** mit einem **Festgottesdienst**.

Ein weiser Mann hat einmal gesagt: „Man besitzt nie etwas wirklich. Alles, was du besitzt, wurde dir nur geliehen, und du bewahrst es nur eine Zeit lang auf. Diese Zeit aber sei eine Zeit des Dankes.“

Unsere **Erntedankgaben** sollen nach dem Erntedankfest wieder als Spende an den Katharinenhof in Großhennersdorf gehen, dessen segensreiche Arbeit an körperlich und geistig behinderten Menschen uns ja allen bekannt ist. Für diese Arbeit können auch Geldspenden und Gaben an Kinderspielzeug den sonst üblichen Erntedankgaben hinzugefügt werden.

Wie immer freuen wir uns auch über Früchte des Feldes und Blumenschmuck für unsere Kirche.

Die Entgegennahme der Erntedankgaben erfolgt am **Sonntag, 2. Oktober, von 14 bis 17 Uhr** in unserer Kirche. (Bei Verhinderung vorherige Abgabe auch im Pfarrhaus möglich.)

Eine kleine Geschichte sei hier noch zur Betrachtung angefügt, die uns zeigen kann, dass wir auch als der direkten Erzeugung Entfremdete etwas mit der Frage des Erntedankes zu tun haben:

Die dicke Orange

„Nächsten Sonntag feiert die Kirche das Erntedankfest, erklärte Religionslehrer Lutze. „Wir danken Gott für alles Getreide, Obst und Gemüse, das wir auf dem Feld oder im Hausgarten ernten konnten!“

„Aber wir kaufen alles nur im Supermarkt“, meldete sich der kleine Arnulf. „Wir haben keinen eigenen Garten. Und immer teurer wird es auch, sagt Mama!“ Lehrer Lutze überlegte angestrengt, aber dann lächelte er. „Es war einmal“, so begann er zu erzählen, „in einem fremden fernen Land eine ganz kleine giftgrüne Orange. Die hatte sich im Orangenbaum den schönsten Sonnenplatz ausgesucht, den es gab. Da hing sie nun sehr lange und ließ sich von den Sonnenstrahlen bescheinen. Und sie freute sich an der bunten Welt, dem blauen Himmel, den Vögeln und Schmetterlingen. Vor lauter Freude wurde sie immer dicker und dicker, und auch ihre Farbe wechselte von Grün bis Gelblich und dann zu einem leichten Rot. Schließlich war sie die dickste Orange im Baum. Aber lange, bevor sie richtig reif wurde, pflückte man sie ab und sie kam zu den Menschen.“

Der eine warf sie in einen Korb, der nächste sortierte sie zu anderen dicken Orangen. Dann wurde sie in einer Kiste in ein Schiff verladen und kam nach Deutschland. Vom Hafen wurde sie in einem Lastwagen zu unserem Supermarkt gefahren, wieder ausgepackt und wartet nun auf euch!“

Lehrer Lutze lächelte Arnulf zu. „Tja“, sagte er, „und wenn deine Mutter die dicke Orange kauft, dann bezahlt sie die Besitzer vom Supermarkt, vom Lastwagen, vom Schiff und von der Orangenbaumplantage. Und auch die vielen Verkäufer, Fahrer und Pflücker, die mit ihr zu tun hatten. Ja, sie muss sogar die Chemikalien bezahlen, mit denen die Orange gespritzt wurde und die

deine Mutter gar nicht haben mag. Aber die dicke Orange selbst, die so saftig ist und so gut schmeckt, wenn ihr hineinbeißt, und der grüne Zweig, an dem sie hing, und die vielen Tage, die sie reif werden ließen, mit Sonnenstrahlen, blauem Himmel, Vögeln und Schmetterlingen, die gehören keinem Menschen und die kann man nicht bezahlen. Und dafür...“ „...danken wir Gott am Erntedankfest“, unterbrach Arnulf und sah den Lehrer strahlend an.“

Unser nächster **Gemeindenachmittag** im Monat Oktober wird wieder ein ökumenischer sein. Er findet am **Donnerstag, 14. 10. um 14.30 Uhr** bei der katholischen Gemeinde im Aloys-Schulze-Haus statt, wozu herzlich eingeladen sei.

Herrnhuter Bibelstunde am Donnerstag, 14. 10., 19.30 Uhr, im Pfarrhaus.

Ich grüße Sie mit einem Wort aus dem Psalm 145: „Aller Augen warten auf dich, Herr“ und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Pfarrer Freudemann



Bestattungsdienst der Stadt Zittau

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
Telefon 0 35 83 / 70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über **0172-3706906**

Anruf genügt !

HEIZÖL DIESEL SCHMIERSTOFFE

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86 / 38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86 / 78 94 46



Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden
bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



„Wie war es denn nun mit den Jugendlichen im Kloster?“ – so bin ich in letzter Zeit oft gefragt worden. Ich kann nur sagen: es war einmalig und unerwartet schön. Und wie es Martina Heinze erlebt hat, das lesen Sie hier:

Ferien – ganz anders als vorgestellt

Schon im Winter stand es fest – die Junge Gemeinde geht wieder auf Fahrt. Wohin? Nach Niederalteich in Bayern in ein Ursulinen-Kloster. Am Montag, dem 23. August, ging es dann mit dem Zug los. Im Klosterort angekommen, wurden wir gleich herzlich begrüßt durch Schwester Bernadette, einer Nonne aus unserem Kloster. Sie holte uns vom Bus ab und fand gleich den „richtigen Draht“ zu uns. Schon ihre Art verriet uns, dass das Kloster ganz anders war, als die Klöster, die wir aus Film, Fernsehen und Originalen kannten. Vor rund 20 Jahren errichtet, war es ein helles Gebäude, nicht so dunkel und drückend wie zum Beispiel das Kloster Marienstern. Auch die Nonnen waren alle total locker und nett – eben ganz anders. Am ersten Abend erfuhren wir 'ne ganze Menge aus der Geschichte des Klosters durch die Schwester Gabriela. Sie ist die Oberin, die mit 19 Jahren niemals Nonne werden wollte und nun schon 50 Jahre im Orden der Heiligen Ursula lebt. Ihre Art des Erzählens war einfach so, wie sich Jugendliche unterhalten. Wir haben den ganzen Abend lang mit ihr gelacht. Am nächsten Morgen hielten wir eine „Bibelarbeit“, die eigentlich keine war – jedenfalls nicht so, wie man sich manchmal Bibelarbeiten vorstellt. Wir haben uns viel Zeit genommen, einen Psalmvers auf uns wirken zu lassen und haben uns dann anschließend mit Labyrinth beschäftigt und bedacht, was diese mit dem Leben zu tun haben. Labyrinth sind ganz alte, auch christliche Möglichkeiten, seinen Lebensweg zu bedenken. Wir haben es kaum gemerkt, wie die drei Vormittagsstunden in der Stille vergingen. An einem Abend haben wir dann aus 160 Teelichtern ein Labyrinth vor dem Kloster aufgebaut. Als es nach der Komplet dunkel war, sind wir mit den Schwestern durch das Labyrinth gezogen. Auf diesem langen Weg haben wir immer wieder den einen Psalmvers gesungen „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“ und wir haben gemerkt, wie wir stille wurden und uns eine Ruhe erfasste, die wir heute noch spüren. Die Komplet ist übrigens das abendliche Stundengebet, es dauert ca. 30 Minuten. Es werden Lieder gesungen und im Wechsel Psalmen gelesen. Mit einem Lobgesang an Maria schließt dieses Abendgebet. Manchmal blieben wir einfach in der Kapelle sitzen und ließen die Ruhe auf uns wirken. An der Komplet haben wir an jedem Abend teilgenommen und haben gespürt, wie gut uns das tut. Nachdem wir das Kerzenlabyrinth durchlaufen hatten, konnten wir Schwester



Der Eingang zum Kloster – im Hintergrund die Basilika

Foto: W. Oehmichen

Bernadette noch alles fragen, was wir über das Kloster wissen wollten.

Natürlich haben wir die benachbarte Basilika besucht, sie gehört zum Benediktiner-Kloster. Frater Stefan zeigte uns die große, prunkvolle Kirche. Er war genau wie die Nonnen – total locker. Zu den Heiligenbildern erzählte er lustige Begebenheiten. Und einem Mädchen setzte er sogar die Mitra des Abtes auf den Kopf, um zu zeigen, welche Kopfgröße dieser hat.

Die Stadt Passau stand auch auf dem Plan. Mit dem Schiff sind wir dorthin auf der Donau gefahren. Der Stephans-Dom ist ähnlich der Basilika von Niederalteich. Als wir dann zufällig auf eine kleine schlichte evangelische Kirche stießen, war das richtig beruhigend. Der Touristenbetrieb im Dom hatte uns aus unserer Ruhe gerissen. Das „Highlight“ aber war, dass wir am letzten Abend mit den Nonnen essen durften. Es war auf den Tag das 20-jährige Jubiläum des Einzuges der Nonnen ins Kloster. Als Dankeschön haben wir gesungen und haben auf einmal gemerkt, wie verbunden wir mit den Schwestern waren. Natürlich wird beim Abendessen gebetet, aber auch geredet und gelacht. Am Sonnabend früh hieß es dann Abschied nehmen vom Kloster in Niederalteich und von den Nonnen. Der Abschied fiel auf beiden Seiten schwer. Wir haben uns vorgenommen, irgendwann wieder dorthin zu fahren. Diese Frauen waren ganz anders, als man sich Ordensleute vorstellt. Wir würden uns wünschen, dass manch' Erwachsener oder Lehrer so ähnlich sein könnte wie sie.

Übrigens – Fernseher und Radio hatten wir nicht und haben es nicht einmal gemerkt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Gemeindeverwaltung bedanken für die finanzielle Unterstützung – das hat geholfen, dass diese Tage so werden konnten, wie sie nun mal waren – wunderschön.



Das Abschiedsfoto mit den Nonnen

Foto: Matthias Veith



Die Spielgruppe der Kirchgemeinde beim Depotfest der Feuerwehr

Foto: W. Oehmichen

Und nun noch unsere nächsten Kirchen-Termine:

Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe
 Sonntag, 24. Oktober, 19.00 Uhr „Orgel und Kerzen“ – der
 Gottesdienst zum Stille finden

Sonntag, 31. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 7. November 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonnabend, 6. November, 17.00 Uhr
 Benefizkonzert der „Musikschule Fröhlich“ (Frau Sumpf) und
 unserem Jugendchor. Der Erlös kommt einem Mutter-Kind-
 Heim in Jiretin/CR zugute. Freuen Sie sich auf fröhliche und besinnliche Weisen und Lieder in unserer Kirche!

Unsere Termine für Kinder- und Jugendarbeit:

Christenlehre (wir laden alle Kinder ein – unabhängig von der
 Kirchengemeinschaft)

Kl. 1 Dienstag, 13.30 Uhr Kl. 4+5 Dienstag, 16.30 Uhr
 Kl. 2+3 Dienstag, 14.30 Uhr Kl. 6 Dienstag, 17.30 Uhr

Konfirmanden: (Klasse 7+8) Freitag, 17.30 Uhr
Junge Gemeinde: (ab Klasse 7) Dienstag 19.00 Uhr
Spielgruppe: Mittwoch 17.30 Uhr
Jugendchor: Donnerstag, 17.45 Uhr

Bastelabend: immer am letzten Freitag im Monat, 19.30 Uhr
Rentnernachmittag: Donnerstag, 28. Oktober, 14.30 Uhr

Nächster Taufgottesdienst: Sonntag, 1. Advent, 10.00 Uhr
 Unser großes Weihnachtsspiel im Stall merken Sie sich bitte für
 den 2. Advent vor. Unsere Spielgruppe spielt die Weihnachtsgeschichte in der „Pony-Ranch“ Niederoderwitz.

Mit herzlichem Gruß Ihr Wolfgang Oehmichen

VICTORIA



29 Jahre
 männlich
 ruhige minute
 guter tropfen
 nachdenken
 36 Jahre arbeiten
 und dann?
victoria versichert

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
 Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
 Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung

Unsere Leistungen:

- ◆ Karosserieinstandsetzung
- ◆ Lackierarbeiten
- ◆ Fahrzeugaufbauten
- ◆ Fahrzeugeinrichtungen
- ◆ Blechbearbeitung
- ◆ Achsvermessung
- ◆ Reifenservice

WINTER Karosserie- und Fahrzeugtechnik GmbH
 im **Gewerbepark Trumpf**
 Spitzkunnersdorfer Straße 8
 02782 Seiffennersdorf
 Tel. (0 35 86) 45 82 00, Fax (0 35 86) 45 82 90
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr
 Außerhalb der Geschäftszeiten nach Absprache.

Wohnungen zu vermieten

<p>2 ½ Zimmer ca. 63 m² Etagenheizung Nebengelass und kleiner Garten</p>	<p>2 ½ Zimmer ca. 63 m² Ofenheizung Nebengelass und kleiner Garten</p>
---	---

Anfragen bitte an Baumschule Leutersdorf
Telefon (0 35 86) 33 08-0

Achtung!!

AUGENOPTIK & HÖRGERÄTE

Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf, Leutersdorf und Umgebung...

Aus persönlichen Gründen muss ich leider mein Fachgeschäft für Augenoptik in Seiffennersdorf am 30.09.99 schließen.
 Ich möchte mich auf diesem Wege bei all meinen Kunden für das jahrzehntelange entgegengebrachte Vertrauen auf das herzlichste bedanken.
 Um Ihnen auch weiterhin einen guten bzw. noch besseren Service bieten zu können, habe ich mich entschlossen, nur noch in **Neugersdorf, Am Kuhzahl 8**, mein Fachgeschäft für Augenoptik und Hörgeräte weiterzuführen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir auch in meinem neuen Geschäft Ihr Vertrauen Schenken würden.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Hörgeräteakustiker und Augenoptikermeister
Friedhart Häntsch

Neugersdorf:

ÖFFNUNGSZEITEN:
 (ab 01. 10. 99)
 Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-12.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
02./03.10.99	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 035 83 / 51 03 14
09./10.10.99	DS K. König	Am Bleichgraben 14 Bertsdorf Tel. 035 83 / 69 04 58
16./17.10.99	DS D. Koppe	An der Sternwarte 1 Jonsdorf Tel. 03 58 44 / 7 09 22
23./24.10.99	SR G. Wilsdorf	Hain 4 Oybin Tel. 03 58 44 / 7 03 05
30./31.10.99	DS J. Prescher	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
02./03.10.99	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 41 22	Tel. 035 86/ 40 48 27
09./10.10.99	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnendorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
16./17.10.99	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 035 86/38 62 25	Tel. 035 86/ 40 43 40
23./24.10.99	Dr. Mayfarth	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 035 86/38 61 40	Tel. 035 86/ 38 68 31
30./31.10.99	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 25	Tel. 035 86/ 40 42 25

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Bestattungsinstitut Fuchs

- in Ihrem Dienste für Stadt und Land -

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36

Gern übernehmen wir für Sie alle Aufgaben rund um Ihren Trauerfall.

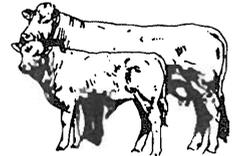
*Anruf genügt – wir kommen
auf Wunsch ins Haus!*

Tag & Nacht: ☎ (03 58 42) **25 444**



Werte Kundschaft!

Am Freitag, d. 1.10.99,
ist ab 12.30 Uhr wieder



Verkauf von frischem Rindfleisch

**Ab sofort Verkauf von ausgereifter Salami
an allen Tagen!**

Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen.

CHAROLAIS-HERDBUCHZUCHT

Familie Lutz Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnendorf
Telefon und Fax 03 58 42 / 2 66 81



MONTAGEBETRIEB

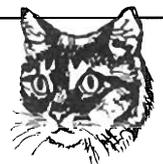
Trockenbau - Innenausbau

Jens Schreiber

Seifhennersdorfer Str. 17
02794 Leutersdorf
Tel. (0 35 86) 78 95 28

- Fenster ▪ Türen
- Fußböden ▪ Decken
- Innen- u. Außenverschläge
aller Art

Achtung!!!



Grauetiegerte Katze zugelaufen
(Nähe Hauptstraße 15) ca. 6 Monate alt

Besitzer melden sich bitte bei der Gemeinde

**Nächster
Redaktionsschluss**

15.10.99



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51